

**NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES
DER GEMEINDE MÖTTINGEN
AM 05.11.2012
IM SITZUNGSSAAL IM GEMEINDEAMT IN MÖTTINGEN**

T A G E S O R D N U N G

TOP 1: Baupläne

TOP 2: Beschluss über die Ausbauplanung und Ausschreibung der Zufahrtsstraße von der B 25 zur Siedlung Baadfeld und zum Kreuzweg

TOP 3: Widmung der neu gebauten Straßen im Baugebiet Baadfeld II zu Ortsstraßen („Baadfeld“, „Lange Straße“ und „Römerweg“) und Abstufung eines Teilstücks der Ortsstraße „Baadfeld“ zum beschränkt-öffentlichen Weg

TOP 4: Widmung des neuen Feldweges Fl.Nr. 445/41, Gemarkung Möttingen, zum öffentlichen Feldweg

TOP 5: Beschluss über die Einführung des Verfahrens „CIP-Archiv“ der Firma Komuna in der Finanzverwaltung der Gemeinde Möttingen

TOP 6: Spendenannahmen

TOP 7: Sonstiges und nachträglich eingegangene öffentliche Punkte

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an!

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird dem Gemeinderat zu Kenntnisnahme und Genehmigung in Umlauf gegeben.

Protokolltext, ggf. mit Beschlussfassung:
Bürgermeister Seiler gibt die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit bekannt. Der Gemeinderat hat keine Einwände gegen die Tagesordnung. Ergänzungen werden nicht beantragt.
<u>TOP 1: Baupläne</u>
<u>1.1 Plan 39/2012, Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Lierheim 16, Grundstück Fl.Nr. 147, Gemarkung Appetshofen:</u>
Der Gemeinderat erteilt das örtliche Einvernehmen. Die notwendigen Befreiungen nach § 31 (2) BauGB werden erteilt (Flachdach Anbau).
ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 12 : 0
<u>1.2 Plan 40/2012, Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle mit Bergehalle, Grundstück Fl.Nr. 634 + 635, Gemarkung Appetshofen:</u>
Der Gemeinderat erteilt das örtliche Einvernehmen.
ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 12 : 0

Bürgermeister Seiler stimmt bei diesem Punkt nicht mit ab.

1.3 Plan 41/2012, Neubau einer Lager- und Unterstellhalle mit einer Wohnung für eine Aufsichtsperson auf dem Grundstück Fl.Nr. 190/43, Gewerbegebiet, Baadfeld 70:

Der Gemeinderat erteilt das örtliche Einvernehmen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 11 : 0

1.4 Plan 42/2012, Neubau einer Lagerhalle auf dem Grundstück Fl.Nr. 190/42, Gewerbegebiet, Baadfeld 71:

Der Gemeinderat erteilt das örtliche Einvernehmen. Die notwendigen Befreiungen werden erteilt (§ 31 BauGB). Die Bebauungsgrenze muss wegen der Versetzung der Kanaltrasse bei der nächsten Bebauungsplanänderung mit geändert werden.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 12 : 0

1.5 Abriss des alten und Neubau eines neuen SVE-Gebäudes, Hermann-Keßler-Schule, Bautenbachweg 7, Grundstück Fl.Nr. 1971, Gemarkung Möttingen:

Der Gemeinderat erteilt das örtliche Einvernehmen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 12 : 0

Es macht weiterhin Probleme, dass es für die Privatfahrzeuge des Personals der Schule nicht genügend Parkplätze gibt und die Fahrzeuge in der näheren Umgebung abgestellt werden. Insbesondere bei der katholischen Kirche stehen viele Autos. Dies wirkt sich teilweise behindernd aus. Der Ankauf von einem Grundstück bei der BayWa wurde abgelehnt. Es soll nachgefragt werden, ob bei der ehemaligen Molkerei Parkmöglichkeiten entstehen könnten.

TOP 2: Beschluss über die Ausbauplanung und Ausschreibung der Zufahrtsstraße von der B 25 zur Siedlung Baadfeld und zum Kreuzweg

Der zuständige Sachbearbeiter vom Ingenieurbüro Wipfler Plan ist etwas intensiver auf das Thema „Kreisverkehr“ eingegangen und hat den Kreisel in die Entwurfsplanung aufgenommen. Bürgermeister Seiler zeigt dem Gemeinderat den Planentwurf. Der Kreisel benötigt mehr Platz als ursprünglich angenommen und es ist ein größerer Grunderwerb notwendig (Gewerbegebiet Weilerfeld Zimmerei und Einkaufsmarkt, Gewerbegebiet Baadfeld Einkaufsmarkt). Auch die Zufahrten zur Tankstelle und der geplanten Waschanlage werden tangiert.

Bürgermeister Seiler hat mit dem wichtigsten Grundstückseigentümer gesprochen, der einen Grundstückverkauf jedoch ablehnt. Der Kreisverkehr kann ohne Grunderwerb nicht verwirklicht werden. Außerdem stehen die Verantwortlichen des Staatlichen Bauamts Augsburg dem Vorhaben jetzt doch ablehnend gegenüber, da das Verkehrsaufkommen in den beiden einmündenden Straßen zu gering ist um den Kreisverkehr zu rechtfertigen. Ein Gemeinderat regt die Verlegung von Leerrohren an, falls später einmal eine Ampelanlage in Frage kommen könnte.

Der Gemeinderat stimmt der Ausbauplanung der Zufahrtsstraße von der B 25 zur Siedlung Baadfeld von der Firma Wipfler Plan zu. Er beschließt, dass die Ausschreibung im Herbst 2012 durchgeführt werden soll. Baubeginn - wenn möglich - Frühjahr/Sommer 2013.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 11 : 1

Gemeinderat Burkhard kommt um ca. 20.00 Uhr zur Sitzung.

TOP 3: Widmung der neu gebauten Straßen im Baugebiet Baadfeld II zu Ortsstraßen („Baadfeld“, „Lange Straße“ und „Römerweg“) und Abstufung eines Teilstücks der Ortsstraße „Baadfeld“ zum beschränkt-öffentlichen Weg

3.1 Ortsstraße 131, Baadfeld, Neuwidmung und Abstufung:

Der Gemeinderat beschließt, die im neuen Baugebiet Baadfeld II weiter gebauten Teilstücke der Straße mit den Fl.Nrn. 445/13 und 445/18, zur Ortsstraße zu widmen (zu Ortstraße Nr. 131, Baadfeld). Das Teilstück der Ortsstraße Nr. 131, Fl.Nr. 190/30 (Baadfeld), ab der Ortsstraße Nr. 83, Fl.Nr. 437 (Kreuzweg), bis zum Grundstück Fl.Nr. 190/27, entlang des Grundstückes Fl.Nr. 190/31 (Baadfeld 67), wird zum beschränkt öffentlichen Weg herabgestuft.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 13: 0

3.2 Zukünftige Ortsstraße Nr. 138, „Lange Straße“:

Der Gemeinderat beschließt, die neu gebaute Straße „Lange Straße“, Fl.Nr. 445/3 (inklusive Abzweigung zur Ortsstraße Nr. 131 „Baadfeld“, entlang der Grundstücke Fl.Nr. 445/28 und 445/29), zur neuen Ortstraße Nr. 138 zu widmen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 13: 0

3.3 Zukünftige Ortsstraße Nr. 139, „Römerweg“:

Der Gemeinderat beschließt, die neu gebaute Straße „Römerweg“, Fl.Nr. 445/38, zur neuen Ortstraße Nr. 139 zu widmen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 13: 0

Ein Gemeinderat weist darauf hin, dass die Ausweisung des Siedlungsgebietes Baadfeld als verkehrsberuhigter Bereich Probleme beim Parken mit sich bringen könnte.

In verkehrsberuhigten Bereichen mit Zeichen 325, 326 (Bild: Ball spielende Personen), ist das Parken gem. § 24 Abs. 4a Nr.5 StVO nur auf den eigens dafür gekennzeichneten Flächen zulässig, ausgenommen zum Ein- und Aussteigen bzw. Be- und Entladen. Wenn keine Parkflächen gekennzeichnet worden sind, gilt also hier ein Parkverbot auf der gesamten Straßenfläche.

Vom Gemeinderat wird angeregt, diese Vorschriften im Gemeindeblatt bekanntzugeben.

TOP 4: Widmung des neuen Feldweges Fl.Nr. 445/41, Gemarkung Möttingen, zum öffentlichen Feldweg

Der Gemeinderat beschließt, den neu gebauten Feldweg Fl.Nr. 445/41, zum öffentlichen Feldweg zu widmen. Der Weg mündet in den öffentlichen Feldweg Nr. 10, Fl.Nr. 453/1 (früher Fl.Nr. 453) ein und wird deshalb diesem öffentlichen Feldweg Nr. 10 zugeschlagen. Das Karteiblatt Nr. 10 des Bestandsverzeichnisses für öffentliche Feld- und Waldwege der Gemeinde Möttingen ist von der Verwaltung dementsprechend zu ergänzen und zu berichtigen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 13: 0

Bürgermeister Seiler informiert den Gemeinderat über die Überkiesung der Grenzsteine am Feldweg. Er hat mit dem Bauleiter und den Vermessern gesprochen. Der Feldweg ist ordnungsgemäß gebaut worden. Die Grenze wurde zuvor ausgesteckt, teils auch mit den Grenzsteinen. Es ist möglich, dass bei der Aufkiesung etwas Kies auf die Seite gerutscht ist und die Grenzsteine zugedeckt hat.

TOP 5: Beschluss über die Einführung des Verfahrens „CIP-Archiv“ der Firma Komuna in der Finanzverwaltung der Gemeinde Möttingen

Bürgermeister Seiler erläutert dem Gemeinderat die Vorteile der Einführung eines elektronischen Archivs im Bereich Finanzwesen.

Außer Vorteilen wie Papierersparnis, Wegfall von Belegbearbeitung und Belegsartierung, Wegfall des Bindens usw., ist die schnelle Einsichtnahme aller Mitarbeiter durch das EDV-System ein großer Vorteil des elektronischen Archivs.

Falls - z.B. für Verwendungsnachweise bei Zuschüssen - ausnahmsweise einmal Originalbelege notwendig werden, können sie noch aus der chronologischen Kistenablage herausgesucht werden.

Da das umfangreiche „SEPA-Verfahren“ 2014 kommt (= europaweit einheitlichen Zahlungsraums für Transaktionen in Euro. In diesem Zahlungsraum sollen für Kunden keine Unterschiede mehr zwischen nationalen und grenzüberschreitenden Zahlungen erkennbar sein), sollte die Einführung der Archivierung vorher stattfinden.

Die größeren Verwaltungseinheiten wie die Verwaltungsgemeinschaften Ries in Nördlingen und Oettingen haben das elektronische Archivierungsverfahren bereits.

Es muss ein gesonderter Arbeitsplatz mit Scanner eingerichtet werden. Die Kosten belaufen sich auf rund 8000 € zuzüglich MWST und der monatlichen Softwarepflegegebühren von ca. 100 €. Auch die örtliche Rechnungsprüfung kann unkompliziert auf die gescannten Belege zurückgreifen.

Der Gemeinderat beschließt die Einführung des Verfahrens „CIP-Archiv“ der Firma Komuna in der Finanzverwaltung der Gemeinde Möttingen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 12 : 1

TOP 6: Spendenannahmen

Bürgermeister Seiler verliest die einzelnen Spender. Der Gemeinderat stimmt der Annahme folgender Spenden zu:

- ◆ 150 € für Baumpflanzungen in Appetshofen
- ◆ 1385 € für die Anschaffung von Spielgeräten im Kindergarten/Krippe Pustblume Möttingen
- ◆ 440 € für das Ferienprogramm Möttingen

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 13 : 0

TOP 7: Sonstiges und nachträglich eingegangene öffentliche Punkte

7.1 Protokoll Finanzausschuss- u. Bauausschusssitzung vom 22.10.12:

Bürgermeister Seiler verteilt dem Gemeinderat das Protokoll der Sitzung vom 22.10.12.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

7.2 Bürgerzentrum/Städtebauförderung Sitzung Planungsausschuss:

Die nächste Sitzung des Planungsausschusses findet am 27.11.2012 um 19.00 Uhr im Gemeindeamt statt. Interessierte Gemeinderäte sind herzlich willkommen.

7.3 Forellenbach in Balgheim verschlammt und zugewachsen:

Bürgermeister Seiler beabsichtigt den Forellenbach in Balgheim vom Feuerwehrgerätehaus bis zur neuen Brücke „Im Zürich“ ausbaggern zu lassen. Durch die anhaltende Trockenheit führt der Forellenbach sehr wenig Wasser und es hat sich viel Schlamm angesammelt. Außerdem ist der Bach zugewachsen. Der Gemeinderat ist einverstanden.

7.4 Dreibahniger Ausbau der B 25 zwischen Möttingen und Nördlingen voraussichtlich 2014/2015:

Aus dem Gemeinderat kommt die Information, dass der Politiker Georg Schmid in einem Interview gesagt hat, dass der dreistufige Ausbau der B 25 von Möttingen nach Nördlingen voraussichtlich 2014/2015 verwirklicht werden soll. Ein Gemeinderat möchte wissen, ob bei der Gemeinde schon weitergehende Planungen bezüglich „Umgehung Möttingen und deren Anschlussstellen“ bekannt sind. Bürgermeister Seiler weiß nichts über weitergehende Planungen und weist darauf hin, dass die Ortsdurchfahrt noch nicht im vordringlichen Bedarf ist und somit auch keinerlei Planungen durchgeführt werden.

7.5 Biberbauten auf Balgheimer Flur an der B 25:

Bürgermeister Seiler berichtet von Biberdämmen auf Balgheimer Flur an der B 25. Hier sind von den Bibern aufgrund der Trockenheit immer wieder Dämme gebaut und Wasser aufgestaut worden. Das Baumaterial ist schon fast Sondermüll. Egal ob Mais, Holz, Plastik, Müll usw., es ist alles enthalten.

Erst kürzlich hat eine Besprechung und ein Ortstermin mit Vertretern der Regierung und dem Biberbeauftragten des Bund Naturschutz für Südbayern, Herr Schwab, stattgefunden.

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an!